

WESTBLICK

DER NEWSLETTER DES CDU-STADTBEZIRKSVERBANDS POTSDAM WEST



Der neue Vorstand ist gewählt

VON DOMINIK KURZYNSKI

Bild: Martin Tillenberg

Am Dienstag, den 24.05.2022, wählte unser SBV seinen neuen Vorstand in den Räumen der Kreisgeschäftsstelle. Eingeleitet durch Grußworte aus Kreis und Land fanden die vielen Mitglieder in den insgesamt 6 Urnengängen den Weg zu einem neuen Vorstand. Soviel sei schonmal an dieser Stelle verraten: Viele aus dem alten Erfolgsteam sind weiterhin dabei und werden durch neue Köpfe ergänzt.

Der Vorstand aus Bernhard Stehfest, Vorsitzender, und dessen Stellvertreter und Stellvertreterinnen Maike Dencker, Tabea Gutschmidt und Dominik Kurzynski, der Schatzmeisterin Susanne Seng und den Beisitzern Stephanie Glöckner, Dr. Christoph Janich, Dr. Philip Rosin, Dr. David Schumann sowie dem Mitgliederbeauftragten Bruno Schwaibold und den zwei Kassenprüfern Horst Enders und Dr. Dietrich Köster können nun ihre Arbeit aufnehmen.

Bereits in der individuellen Vorstellung machten die Kandidatinnen und Kandidaten deutlich, dass die Folgen des coronabedingten "Dornröschenschlafs" im gemeinsamen Miteinander münden müssen. Unser gemeinsames Miteinander wird in Zukunft durch Veranstaltungen wieder häufiger in den Mittelpunkt gerückt.

Die erste gemütliche Möglichkeit gab es im Anschluss der Wahl bei einem Team-Austausch in der Innenstadt und einem erfrischenden Kaltgetränk. Die Stimmung ist gut und gilt als Kompass für unsere gemeinsame Arbeit im SBV West.

Ein Appell zum Abschluss: Bitte machen Sie mit! Der persönliche Spaß und das Miteinander wachsen mit jedem Einzelnen.

ERSTE LICHTBLICKE BEI UNSEREM EINSATZ FÜR DEN SANIERUNGSFALL IM POTSDAMER WESTEN!

VON DR. WIELAND NIEKISCH, CDU-STADTVERORDNETER, VORS. AUSSCHUSS FÜR STADTENTWICKLUNG, BAUEN, WIRTSCHAFT UND LÄNDLICHER RAUM

Man glaubt es kaum und ist freudig überrascht: Am Schafgrabendurchgang zwischen der Zeppelin- und Geschwister-Scholl-Straße wird unser Antrag auf grundständige Sanierung endlich umgesetzt! Der Geh- und Fahrradweg ist neu und glatt asphaltiert, die Böschungen des Grabens sehr sauber von Unkraut und Wildwuchs befreit. Die weitere Instandsetzung, ja Erneuerung der Einfriedung und des Geländers werden folgen. Es wird endlich wieder schön und Mann wie Frau können ohne Unfallrisiko passieren.

Aber dieser Anfang darf und wird uns nicht reichen. Zwischen dem Brandenburger Tor und der Forststraße sind die Missstände nach wie vor gravierend: Kaputte und gefährliche Bürgersteige, total ausgefahrene Straßen, hunderte Bordsteine sind Hindernisse und Unfallrisiken, die Beleuchtung ist vielfach mangelhaft und die Probleme mit dem ungeordneten und überbordenden ruhenden Verkehr können so nicht weiter verdrängt werden.

Wir haben jetzt den Baubeigeordneten der Stadt für unsere Problemgebiete interessieren können. Auch zur Landesebene wurden und werden aktuell Verbindungen geknüpft und Wege der Finanzierung gesucht. Es ist hier wie beim Stadtkanal, für den sich Hasso Plattner

und der Landesumweltminister interessieren. Man muss sie nur ansprechen und in Anspruch nehmen. Oder selbst die Initiative ergreifen. Was konkret jetzt im Juni für die Brandenburger Vorstadt und Potsdams Westen in Bewegung gesetzt werden kann, steht im nächsten Bericht. Man kann gespannt sein.



Bild: Tabea Gutschmidt

MAI-TOUR DURCH DEN POTSDAM WESTEN

VON SUSANNE SENG



Bilder: Bernhard Stehfest

Um unsere Stadtteile Golm und Eiche und ihre wunderschöne Natur zu erkunden, sind wir mit einer Portion „guter Laune“ am Samstagnachmittag losgeradelt. Neben eigener Muskelkraft hatten wir zwei Rikscha-Fahrer im Team, die den Mitgliedern der Senioren-Union auf diese Art und Weise eine Teilnahme an dem Event ermöglicht haben. Das wechselhafte Wetter machte aus der Tour eine echte Abenteuerfahrt.

Frau Dr. Ludwig (MdL) führte am Treffpunkt am Rewe in Golm mit neuesten Informationen aus dem Ortsbeirat Golm in den inhaltlichen Teil der Tour ein. Es freut zu hören, dass sich der Ortsbeirat Golm hinsichtlich der behutsamen Weiterentwicklung des Ortsteils parteiüber-

greifend in vielen Positionen, die gegenüber der Stadt vertreten werden müssen, einig ist.

Ein besonderer Dank geht an Frau Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben vom Kirchbauverein Golm, die uns die Geschichte der Alten Dorfkirche und der Kaiser-Friedrich-Kirche am Fuße des Reiherberges sehr charmant nähergebracht hat.

Im Anschluss ging es auf dem vorhandenen Fahrradweg in Richtung Park Sanssouci. Bei einem kurzen Halt auf der Lindenallee haben wir uns von Bernhard Stehfest zu aktuellen Bauvorhaben im Ortsteil Eiche informieren lassen und unser Wissen über die Kirche in Eiche erweitert. Am Neuen Palais sind Dr. Wieland Niekisch und Tabea Gutschmidt zu uns gestoßen und haben uns mit interessante Fakten

zur Jüdischen Fakultät versorgt und die jüngeren Teilnehmer der Tour über die Mopke aufgeklärt.

Verbandsübergreifend haben wir den Abend in großer Runde im Beisein unseres Kreisvorsitzenden



Oliver Nill - und vor allem musikalisch begleitet durch "Akkordeon Hans" - im Kaiserbahnhof gemütlich ausklingen lassen.

Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich Bruno Schwaibold, der durch sein Organisationstalent wieder einmal maßgeblich überzeugte.



Bilder: Bernhard Stehfest

Sommerabend mit Lebewohl und beherztem Blick nach vorn

VON BERNHARD STEHFEST

In der CDU Potsdam West ist es gute Tradition, neben den inhaltlichen Veranstaltungen des Jahres und Infoständen immer wieder zu geselligen Anlässen zusammenzukommen. Eine solche Gelegenheit, bei der Mitglieder und Freunde untereinander in Austausch kommen, bot unser Sommerabend am 17. Juni im Bürgerhaus Eiche. Und es gab viel zu besprechen: Der neu gewählte Vorstand trat erstmals mitsamt der neuen Gesichter in Erscheinung. Die politischen Entwicklungen in Potsdam,

Brandenburg - von Wiederaufbau der Garnisonkirche über den unter Unionsbeteiligung beschlossenen Ausbau der Windenergie bis hin zur parteiinternen Geschlechterquote - wurden diskutiert. Zugleich wollten wir uns von drei langjährigen Mitgliedern der CDU Potsdam West verabschieden. Gemeinsam mit Vertretern der Ortsbeiräte, dem Gemeindepfarrer Eiche, Freunden aus der Kreispartei und unserer Landtagsabgeordneten Dr. Saskia Ludwig haben wir Anja Tillenberg sowie von Brigitte und Werner

Pahnhenrich aus der Potsdamer CDU verabschiedet. Mit Werner Pahnhenrich verlieren wir zugleich den einzigen Ortsvorsteher in Potsdam aus den Reihen der CDU. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die CDU in Potsdam. Im Verlauf des Abends sind bei Bier und Bratwurst bereits viele gute Ideen entstanden, wie wir die kommunalpolitischen Themen in unseren Stadtteilen weiter aktiv voranbringen können.

Termine:

25. August 19 Uhr öffentliche Sitzung des SBV-Vorstand Potsdam West

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerpause.

IMPRESSUM:

**V.i.S.d.P.: Bernhard Stehfest;
Redaktion: Tabea Gutschmidt
CDU Stadtbezirksverband Potsdam West
Gregor-Mendel-Straße 3
14469 Potsdam**



Bild: Dr. David Schumann